

VI. Familie. Stelzen. Motacillidae.

A. Anthinae.

Erste Sippe. Brachpieper. *Corydalla*, Vigors. (*Agrodroma*, Sw.)

112. *C. campestris*, Lin. Der Brachpieper.

Auf dem Frühlings- und Herbstzuge als durchwandernder Gast paarweise und in kleinen Gesellschaften; wohl auch hier und da Brutvogel. Wir beobachteten ihn am 2. Mai bei *Masnou* in Catalonien, am 11. Juli bei *Enguera* in Valencia, am 20. August und 20. September bei Murcia, immer sehr einzeln. Vorzüglich schien er die Weinberge zu seinem Aufenthaltsorte gewählt zu haben.

Zweite Sippe. Aechte Pieper. *Anthus*, Bechst.

113. *A. arboreus*, Bechst. Der Baumpieper.

Spanisch: Bisbita, Alandra pipi. Galizianisch: Pio.

Durchzieht das Land familienweise im Frühling und Herbst. *Rios* und *Machado* nennen ihn „häufig und ständig:“ für Galizien dürfte das möglich sein, für Andalusien bezweifle ich es.

114. *A. spinolettus*, Lin. (*A. aquaticus*, Bechst.) Der Wasserpieper.

Spanisch: Tordino.

Seltner Wintergast und Zugvogel. *Graells* nennt ihn häufig (für Castilien). Wurde von uns bei *Málaga* und auf dem Zuge auch ohnweit *Murcia* erlegt.

115. *A. pratensis*, Bechst. Der Wiesenpieper.

Spanisch: Tordilla de rio.

Zur Zugzeit und im Winter häufiger Gast in ganz Spanien. Sehr gemein war er im November auf der *Sierra-Nevada* und im Januar bei *Toledo*. Wie viele Gattungen dieser Art vorkommen, weiss ich nicht.

B. Motacillinae.

Dritte Sippe. Schafstelzen. *Budytes*, Cuv.

116. *B. flavus*, Lin. Die gelbe Schafstelze.

Spanisch, wie alle übrigen Schafstelzen: Nevatilla de primavera und Martinico amarillo; auch Pastorcilla und in Andalusien Pepita amarilla. Galizianisch: Lavandeira paxiza.

Auf dem Zuge überall in ganz Spanien; wahrscheinlich hier und da auch ständig; wenigstens fanden wir sie (oder andere ihrer Verwandten) im Juni noch am *Albufera de Valencia*. Auch *Rios* giebt an, dass sie in der Umgegend *Santiago's* Standvogel sei.

116. b. *B. flavus fasciatus*, Brm. Die bindige Schafstelze.

Ganz wie die Vorige, deren Gattung sie ist.

117. *B. cinereocapillus*, Savi. Die grauköpfige Schafstelze.

Wurde auf dem Zuge in Catalonien und bei *Murcia* von uns erlegt.

118. *B. atricapillus*, Brm. Die schwarzköpfige Schafstelze.

Wie die vorige.